



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KMU-Forum

Forum PME

Forum PMI

ÜBERSETZUNG

CH-3003 Bern, SECO, DSKU /seco/mup

Bundesamt für Umwelt
Abteilung Ökonomie und Umweltbeobachtung
3003 Bern

Referenz: 2012-03-21/409

Sachbearbeiter/in: mup

Bern, 30. März 2012

Entwurf zur Änderung der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Das KMU-Forum ist eine Kommission von ausserparlamentarischen Expertinnen und Experten, die der Bundesrat 1998 ins Leben gerufen hat. Seine Mitglieder sind mehrheitlich Unternehmerinnen und Unternehmer und sein Sekretariat wird vom Ressort «KMU-Politik» der Direktion für Standortförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) geführt. Im Rahmen von Vernehmlassungen prüft das Forum Gesetzes- und Verordnungsentwürfe, die Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und gibt eine Stellungnahme aus der Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ab. Das Forum befasst sich ausserdem mit spezifischen Bereichen der bestehenden Regulierung und schlägt gegebenenfalls Vereinfachungen oder Alternativen vor. Da die Unternehmen von der Umsetzung eines grossen Teils der Regulierungen betroffen sind, ist es dem Bundesrat wichtig, dass die erforderlichen Massnahmen getroffen werden, um die KMU vor einer Überlastung durch administrative Aufgaben zu schützen, ihnen zusätzliche Kosten und Investitionen oder Hindernisse bei der Verwaltung zu ersparen und ihre Handlungsfreiheit so wenig wie möglich einzuschränken.

Unser Sekretariat hat den am 7. Februar 2012 zur Anhörung unterbreiteten Entwurf zur Änderung der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) zusammen mit mehreren Vertretern des Privatsektors, darunter einem Mitglied der Fachkommission für die VOC-Lenkungsabgabe, geprüft. Wir bedauern, dass keine längere Anhörungsfrist vorgesehen war. Aus diesem Grund war es uns leider nicht möglich, uns während einer unserer Sitzungen genauer mit dem Entwurf auseinanderzusetzen. Bitte planen Sie in Zukunft eine Frist von mindestens drei Monaten für entsprechende Verfahren ein.

Wir begrüssen im Entwurf den Vorschlag für eine unbefristete Weiterführung der Befreiungsmöglichkeit von der Lenkungsabgabe. Ein Auslaufen der Abgabebefreiung per

KMU-Forum

Per Adresse : SECO/DSKU

Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Tel. +41 (31) 324 72 32, Fax +41 (31) 323 12 11

pascal.muller@seco.admin.ch

www.forum-kmu.ch

31. Dezember 2012 würde die rund hundert Unternehmen, die davon profitieren, finanziell stark belasten, zumal sich diese Abgaben pro Jahr auf bis zu 1,4 Millionen Franken belaufen können!

Die Einführung der in Anhang 3 des Entwurfs aufgeführten zusätzlichen Anforderungen zur Verminderung der diffusen VOC-Emissionen lehnen wir dagegen ab. Unserer Meinung nach sind diese Anforderungen nicht verhältnismässig. Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs, der Frankenstärke und der schleichenden Deindustrialisierung besteht die Gefahr, dass die vorgeschlagenen Massnahmen für gewisse Unternehmen aus wirtschaftlicher Sicht nicht länger tragbar sind. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis der VOC-Lenkungsabgabe wird von den betroffenen Unternehmen und Wirtschaftskreisen bereits heute heftig kritisiert. Die Einführung noch strikterer Kriterien, die für die Unternehmen noch höhere Belastungen und Kosten mit sich bringen würden, ist in unseren Augen somit äusserst problematisch.

Wir fordern Sie daher auf, auf die Einführung dieser neuen zusätzlichen Anforderungen zu verzichten und zunächst eine detaillierte Regulierungsfolgenabschätzung durchzuführen, wie dies die Richtlinien des Bundesrates für die Darstellung der volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Vorlagen des Bundes vorsehen. Eine solche Analyse sollte die Kosten und den Nutzen der Vorlage beziffern und auch mögliche Alternativen aufzeigen.

Nach unserem Dafürhalten sollte die VOC-Lenkungsabgabe ausserdem im Rahmen der Arbeiten zur Erfüllung der Postulate Fournier (10.3429) und Zuppiger (10.3592) zur Messung der Regulierungskosten geprüft werden. Hierzu gilt es ausserdem anzumerken, dass die Eidgenössische Finanzkontrolle im Rahmen ihrer 2007/2008 durchgeführten Untersuchung zum Schluss gekommen ist, dass dem Grenznutzen der VOC-Lenkungsabgabe relativ hohe Kosten für Wirtschaft und Verwaltung gegenüberstehen. Aus diesem Grund hat die Eidgenössische Finanzkontrolle empfohlen, Wirkung, Kosten und Machbarkeit von Alternativen in diesem Bereich zu prüfen. Wir bekräftigen heute diese Aufforderung.

Ausserdem möchten wir Ihnen mit dieser Stellungnahme nahelegen, in Erfüllung der Postulate Fournier und Zuppiger ebenfalls die durch die CO₂-Abgabe verursachten Kosten zu messen. Die Wirtschaftskreise kritisieren nämlich auch diese Abgabe; sie sind der Meinung, dass sie die Schweizer Industrie und KMU in den nächsten Jahren benachteiligen könnte.

Wir hoffen, dass unsere Empfehlungen berücksichtigt werden. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

[ohne Unterschrift / Original auf Französisch]

Dr. Roland P. Bühlmann
Stellvertreter ad interim des
Co-Präsidenten aus dem Kreis
der Unternehmerinnen und Unternehmer